PRESSEMITTEILUNG

Klimaschutzkonzept in Vorpommern-Rügen darf nicht stillschweigend begraben werden
VCD Nordost: Landrat Drescher versäumt ständige Einrichtung der Stelle einer Klimaschutzmanagerin im Landkreis Vorpommern-Rügen

Berlin/ Greifswald, 7. März 2016. "Kommunen müssen ihre Vorbildfunktion im Klimaschutz ernst nehmen, d.h. einen attraktiven ÖPNV unterstützen und Strategien zur Verkehrsvermeidung und den Einstieg in die eMobilität entwickeln. Klimaschutzmanagerinnen können diese Querschnittsaufgaben in den Verwaltungen besonders gut leisten, das haben die letzten drei Jahre in Vorpommern-Rügen deutlich gezeigt“, erklärt Torsten Wierschin, Vorstandsmitglied für Mecklenburg-Vorpommern des ökologischen VCD (Verkehrsclub Deutschland) Nordost.

Dass Landrat Drescher jetzt die feste Einrichtung der Stelle der Klimaschutzmanagerin versäumt, ist fatal. Denn damit steht die weitere Umsetzung des Klimakonzeptes für die Region sowie eine zukunftsfähige Regionalentwicklung auf dem Spiel. Sein Ziel, einen lebenswerten und wirtschaftlich starken Landkreis auszubauen, kann so nicht erreicht werden, kritisiert der VCD Nordost.

Mit dieser Mitteilung reagiert der VCD Nordost auf die Auskunft des Landratsamtes Vorpommern-Rügen, die Stelle der derzeitigen Klimaschutzmanagerin nicht zu verlängern und sich nicht um eine Anschlussfinanzierung gekümmert zu haben. Der VCD Nordost fordert eine Rücknahme dieser Entscheidung.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:
Dr. Torsten Wierschin, Mitglied des Vorstandes VCD Nordost
E-Mail: torsten.wierschin@vcd-nordost.de

VCD Nordost, Landesgeschäftsstelle, Yorckstraße 48, 10965 Berlin • www.vcd-nordost.de
Tel. 030 / 446 36 64 • Fax 030 / 446 37 03